



Vortrag bei den Senioren der Pfarrgemeinde St. Gertrud Schweinheim einst und jetzt



Am Donnerstag, 19. Oktober, nachmittags, hatten sich über 30 Personen im Schweinheimer Gemeindehaus St. Gertrud zum üblichen Seniorennachmittag mit Kaffee, Kuchen und „Gebabbel“ getroffen.

Diesmal hatte man dazu den Vorsitzenden des Heimat- und Geschichtsvereins, Karl Heinz Pradel, eingeladen, einen Vortrag über das alte Schweinheim zu halten.

Mit über 70 Bildern und Dokumenten zeigte er auf einer großformatigen Leinwand die Geschichte dazu auf. Beginnend mit historischen Fotos vom Schweinheimer Dorf-



platz in der Marienstraße, über die Sanierung des Ortskerns, den Umbau der Kirche Maria Geburt, bis zu „Menschen in Schweinheim“ begeisterte er die aufmerksamen Zuschauer.

Bei den geschichtlichen Fotos von Schweinheimer Häusern, dem Rathaus und den Erinnerungen aus den 50er Jahren ging ein Raunen durch die Anwesenden, weil man immer wieder Merkmale entdeckte, die an die Kindheit und Jugendzeit erinnerten.

In einer weiteren Zusammenfassung stellte Pradel eine Zeitreise unter dem Motto „Schweinheim einst und jetzt mit historischen und aktuellen Bildern“ vor. Die jeweiligen Aufnahmen zeigten oben das historische und unten das aktuelle Foto.

Der Beifall am Ende des Vortrags zeigte, dass das Thema gut gepasst hatte.

Wir sind immer interessiert, die Geschichte Schweinheims darzustellen. Gerne bieten wir Führungen durch unser Schweinheim, oder auch Vorträge mit abzustimmenden Themen, beispielsweise für Jahrgangstreffen, an.

Sie sind herzlich eingeladen!



Zum Gedenken an Herrn Geistlichen Rat Pfarrer Karl Umenhof

Vor 100 Jahren übernahm er die Pfarrei
Maria Geburt und war dort
30 Jahre Seelsorger.

Vor 70 Jahren ging er in den Ruhestand

Wir haben ihm zu Ehren eine Bildausstellung gewidmet, die am **15. November** in unserer Geschäftsstelle besichtigt werden kann. Zusätzlich ist auch am **Volkstrauertag, 19. November**, unsere Geschäftsstelle von 13-16 Uhr geöffnet.

Außerdem zeigen wir auf unserer Multi-Mediawand historische Bilder aus seiner Zeit in Schweinheim.

Desweiteren sind seine Ausarbeitungen zum Ehrenbuch in 4 Bänden für die Opfer des Krieges 1939/45 einsehbar.

Auch seine Chronik über den Bombenkrieg und das eigentliche Kriegsgeschehen in der Karwoche 1945 liegt in unserer Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Sie möchten unseren Verein mit einer Mitgliedschaft unterstützen?

2006 wurde der Heimat- und Geschichtsverein Aschaffenburg-Schweinheim e.V. gegründet.

Unsere Mitglieder schätzen die wöchentlichen Berichte zur Schweinheimer Geschichte im Mitteilungsblatt.

Auf der Homepage www.hugv.net stellen wir Schweinheims Historie auf Bildern, Geschichten und Dokumentationen vor.

Monatlich versenden wir an fast 200 Mitglieder per E-Mail unsere Berichte. Wie man sieht, sind wir ein moderner Verein, auf allen Medien aktiv und wollen das gerne weiterhin so fortführen

Sie können mit nur 18 Euro Jahresbeitrag unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen und genießen dabei viele Vorteile, wie:

- Jährliche Jahrgabe mit historischen Zusammenfassungen
- Führungen in Schweinheim mit Bildern aus dem Archiv
- Vergünstigte Busfahrten zu kulturellen Orten in unserer Heimatregion
- Sonderpreise bei eigen verlegten Büchern
- Individuelle Bildausdrucke auf speziellem Fotopapier
- Zugang zu unserem 600-seitigen Dokument zur Familienforschung
- Vorträge in unserer Geschäftsstelle zu wechselnden Themen
- Ausstellungen mit Bild und Ton zur Geschichte Schweinheims

Unser Beitrittsformular aus der Homepage erhalten Sie automatisch mittels des nachfolgenden QR-Codes auf Ihrem Bildschirm.

Ihr

**Heimat- und Geschichtsverein
Aschaffenburg-Schweinheim e.V.**

